



CRZVD

CRIOLLO Reit- & Zuchtverein Deutschland e. V.

Die Wettbewerbe bei der Fiesta Criolla 2014

Nachfolgend eine kurze Beschreibung, der für die Fiesta geplanten Wettbewerbe, damit man sich mental vorbereiten kann. Für die Gewinner bei den Wettbewerben gibt es dieses Jahr schöne Statuen in Form von Criollo-Köpfen aus Argentinien.

Die Wettbewerbe „Roberto J. Dowdall“, „Criollos de America“, der „Trailparcour“, der „O-Ritt“ und der Distanzritt werden einzeln gewertet. Zusätzlich wird am Ende ein Gesamtsieger aller Wettbewerbe ermittelt.

Eine Anmeldung ist nur für den Distanzritt erforderlich. Für den O-Ritt wird die Startliste am Freitagabend erstellt. Die anderen drei Wettbewerbe können kurzfristig vor Beginn der Prüfung mündlich bei Karlheinz Daiber genannt werden.

Orientierungsritt

Der Orientierungsritt wird paarweise geritten und gewertet. Auf der 8-10km langen, markierten Strecke wird es 4-6 Stationen geben. An diesen werden Aufgaben zu Gelassenheit und Geschicklichkeit von Pferd und Reiter gestellt. Gestartet wird im 10 Minuten Abstand. Die Startreihenfolge wird am Freitagabend festgelegt.

„Roberto J. Dowdall“



Abstand der Fässer:

1º, 2º, 3º: 7 Meter

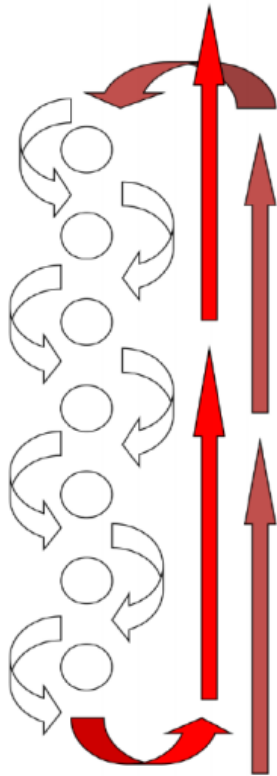
Seiten des Quadrats (5º, 6º, 7º, 8º): 25 Meter

Öffnung bei 4º: 1,3 Meter Abstand (vom Rand der Fässer aus gemessen)

Beim Start muss das Pferd zwischen den Fässern bei „A“, 5 Sekunden völlig ruhig stehen. Schafft der Starter dies innerhalb von 20 Sekunden nicht, darf er trotzdem starten, allerdings mit 10 Strafsekunden.

Gewonnen hat der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit, es gibt zwei Durchläufe, die bessere Zeit wird gewertet.

„Criollos de America“



Es werden sieben Fässer oder Stangen in einem Abstand von jeweils 8 Meter aufgestellt. Man muss zunächst von Fass Nummer 1 bis 7 an den Tonnen entlang reiten und danach die Fässer im Slalom durchreiten. Danach muss man wieder nachdem man Fass Nummer 1 wieder erreicht hat an den Fässern entlang galoppieren. Bei Fass Nummer 7 endet die Übung.

Es gibt zwei Durchläufe, der schnellere wird gewertet. Gewonnen hat der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit.

Trail

Abmessungen der Hindernisse

Der Abstand zwischen den Stangen im

- Schritt soll 40 cm bis 60 cm betragen,
- die Abstände im Trab betragen 90 cm bis 105 cm.

Stangenquadrat besteht aus 4 jeweils 150 cm bis 210 cm langen Stangen.

Rückwärtsrichten: Die Stangen zwischen denen man rückwärts richtet, müssen mind. 100 cm Abstand haben.

Allgemeines und Bewertungskriterien

Diese Disziplin wird nach der Leistung des Pferdes bei der Bewältigung von Hindernissen bewertet.

- Schwerpunkte sind dabei die Aufmerksamkeit des Pferdes gegenüber den Reiterhilfen und die Bewegung mit gleichmäßigem Rhythmus.
- Eine bessere Bewertung erhalten Pferde, die die Hindernisse mit Ruhe und in angemessener Geschwindigkeit absolvieren.
- Die Pferde erhalten Punktabzug für jede unnötige Verzögerung beim Anreiten oder Bewältigen der Hindernisse.
- Während sich die Pferde zwischen den Hindernissen befinden, sollen sie ausbalanciert sein und Kopf und Hals in einer natürlichen, entspannten Position in Höhe des Widerrists oder

leicht darüber tragen. Der Nasenrücken sollte nicht hinter der Senkrechten getragen werden. Widerstand gegen den Zügel wird ebenfalls negativ bewertet.

Score / Bewertung

Es wird eine Bewertung auf einer Basis von 0 bis unendlich angenommen, wobei mit einem **Score von 70 Punkten begonnen** wird. Jedes Hindernis wird mit Punkten bewertet, die zu 70 hinzuaddiert oder davon subtrahiert werden.

Jedes Hindernis wird von +1,5 bis –1,5 bewertet, wobei

–1,5 extrem schlecht, –1 sehr schlecht, –0,5 schlecht, 0 korrekt, +0,5 gut, +1 sehr gut, +1,5 exzellent bedeuten.

Diese Bewertung wird unabhängig vom Punktabzug gegeben und beurteilt.

Darüber hinaus werden Strafpunkte bei jedem Fehler vergeben

Keine Bewertung des gesamten Rittes (0-Score)

- Auslassen eines Hindernisses ohne den Versuch, es zu bewältigen.
- Sturz von Pferd und/oder Reiter.

1/2 Punkt Abzug

Jedes Berühren von Hölzern, Stangen, Pylonen oder Hindernissen.

1 Punkt Abzug

- Falsche Gangart bis zu 4 Tritten.
- Bei Trabstangen: mehr oder weniger als ein Tritt zwischen den Stangen.
- Auslassen oder Verpassen eines Trittes in einen dafür vorgesehenen Zwischenraum.

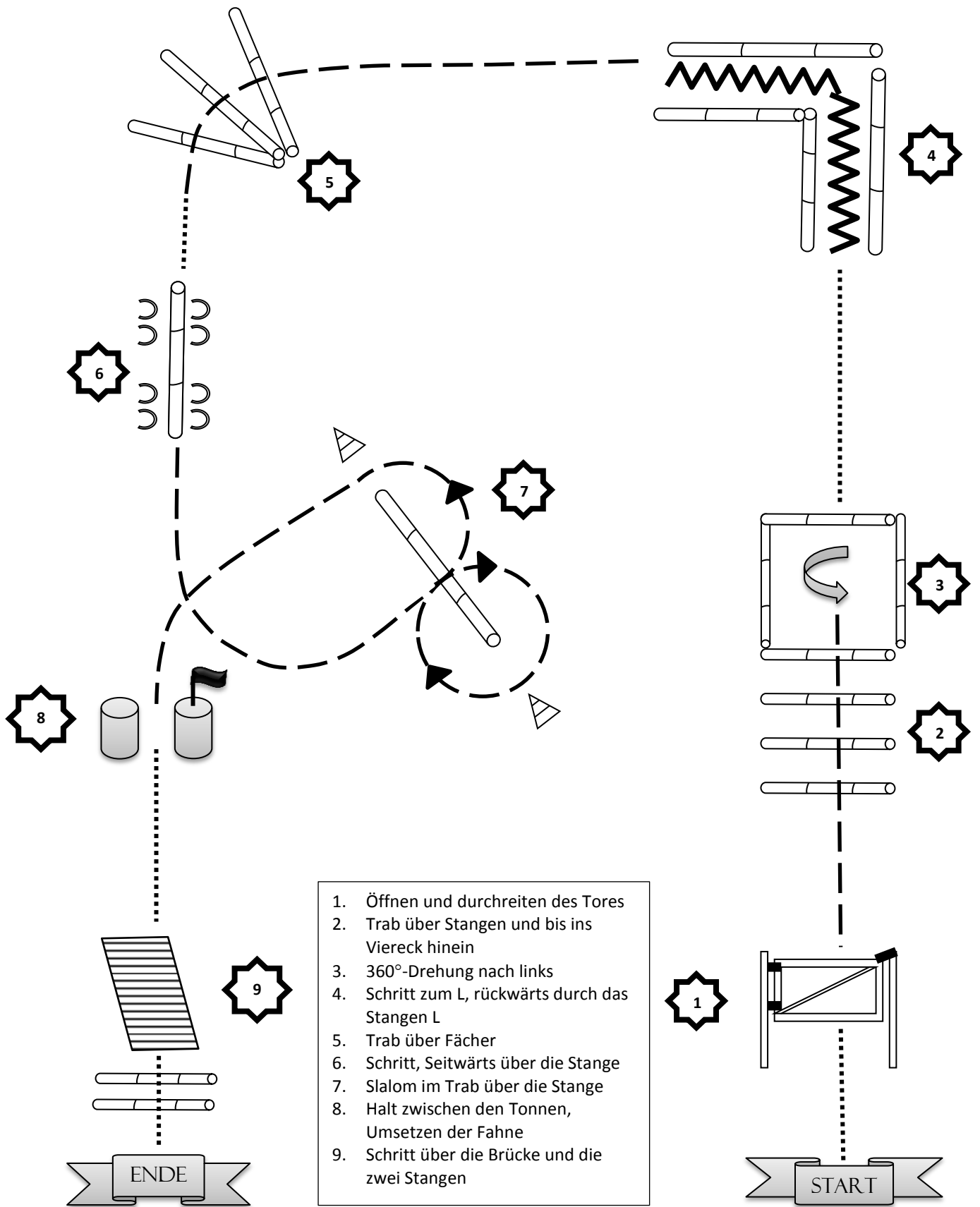
3 Punkte Abzug

- Falsche Gangart für mehr als 4 Tritte.
- Fallenlassen eines Gegenstandes, der transportiert werden soll.
- Loslassen des Tores oder Fallenlassen eines Seiles beim „Seil-Tor“.

5 Punkte Abzug

- Verweigern, Wegdrängen oder Versuch, einem Hindernis auszuweichen durch Scheuen oder Rückwärtsgehen weg vom Hindernis.
- Schwerwiegender Ungehorsam (Ausschlagen, Bocken, Steigen).
- Ein Hindernis nicht vollenden.

TRAIL



Distanzritt

Streckenlänge: 30 km, 2 mal 15 km zu absolvieren

Nennungen an: Uschi Kohler, Kantstr. 6, 64668 Rimbach. Das Startgeld bitte in bar beilegen.

Nennschluss: 01.09.2014 (separate Nennunterlagen sind auf der Homepage unter Aktuelles)

Startgeld: 15 Euro, fällig bei Startmeldung

Hufbeschlag: empfohlen

Zulässige Höchstzeit: T 8, 240 Min. , 7.5 km/h

Mindestalter Reiter: 14 Jahre

Mindestalter Pferde: 5 Jahre

Startberechtigte Pferde: Criollo und Criollo-Mischlinge; andere Rassen auf Anfrage
(06253/990510 Uschi Kohler)

Strecke: auf markierten Wegen

Art der Markierung: Flatterband

Voruntersuchung: am 12.09.2014 ab 12.00 Uhr

Startart: gleitender Start, Gruppenstart (max. 3 Teilnehmer)

Anzahl der Pausen: Eine Pause bei 15 km, Vet Gate

Nachuntersuchung: 2 Stunden nach Zieleinlauf

Besondere Auflagen: Jugendliche unter 16 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Für Jugendliche besteht Helmpflicht.

Ausrüstung Pferde: beliebig, jedoch atembeengende Zäumung, Hilfszügel
und Sporen verboten. Kontrolle am Start.